

Zwei Großkrane im Modelleinsatz



Hier ist die enorme Größe des Museumsschiffs gut zu sehen.

Eine besondere Herausforderung der fiktiven Modellfirma „DUDEK GmbH“ wird auf diesem Diorama dargestellt. Zwei Großkrane im Maßstab 1:87 heben gemeinsam ein restauriertes Piratenschiff ins Hafenbecken, wo es später als Museumsschiff dienen soll.

Text und Bilder: Erwin Dudek

Das zu hebende Gewicht betrug rund 1.200 Gramm inkl. Anschlagmittel.

Zunächst wurde das Schiff von unseren SPMT mit 2x32 Achslinien und den eigens für diesen Einsatz gefertigten Transportlagerungen aufgenommen und aus der Restaurationshalle im Hintergrund gefahren. Für den Hub standen unsere beiden Großkrane LR 13000 und CC 6800 bereit.

Schwierig waren die sehr beengten Platzverhältnisse und der einzuhaltende Abstand zur Kaimauer/Spundwand. Außerdem mussten die Krane (symbolisch, denn es handelt sich um Standmodelle) mit Lastverfahren werden, damit das Schiff zwischen den Auslegern hindurch gedreht werden konnte. Bedingt durch die ungleiche Gewichtsverteilung des Schiffs hatte die LR 13000 den höheren Lastfall zu bewältigen, bei gleichzeitig größerer Ausladung. Die maximale Ausladung der Krane betrug 22 cm (CC 6800) und 41 cm (LR 13000).



Das Museumsschiff wurde auf 64 Achslinien (2x32) aus der Halle gefahren.

Die CC 6800 bewegte sich vorwärts in Richtung Kaimauer, während die LR 13000 rückwärts in Richtung Halle fuhr. So konnte das Schiff problemlos ins Hafenbecken gesetzt werden.

Während des Tandemhubs wurden die SPMT diagonal verfahren, um den beiden Kranen mehr Spielraum beim Schwenken zu verschaffen.



Optimales Zusammenspiel der CC 6800 (links) und der LR 13000.



Teilweise wurde es richtig eng ...